Haarer

Magazin für die Ortsteile Gronsdorf, Salmdorf, Ottendichl und Haar 03.20

WEIHNACHTEN IN HAAR

Annedore Becker und
Tobias Pastötter im Gespräch

HAARER CHRONIK: RATTENJAGD ANNO 1927

PLÄTZE FÜR DIE JUGEND

Wohin als Jugendlicher,
wenn alles geschlossen hat?

BANKRÄUBER IN HAAR

Die Posse um die Bänke
vor dem Setzerhof

Starten Sie fit ins neue Jahr:
Mit unserem Fitnessstudio-
Gutschein auf Seite 22.

Neben der klassischen Steuerberatung liegt uns Ihr unternehmerischer Erfolg am Herzen. In Zeiten des digitalen Wandels unterstützen wir Sie bei der Digitalisierung Ihres Prozessablaufs im gesamten Bürobereich. Der aktuelle Prozess wird analysiert und nach Abstimmung mit Ihnen optimiert und anschließend digitalisiert. Wir begleiten Sie und Ihre Mitarbeiter, damit dieser Wandel erfolgreich und vor allem auch nachhaltig ist.

Ein erfolgreicher Digitalisierungsprozess setzt Personalressourcen frei und Sie erhalten auf jeden Fall mehr Transparenz und aktuelle Zahlen über Ihr Unternehmen. Über unsere Beratungsgesellschaft ist auch eine Förderung dieser Umstellung über die BAFA möglich!

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

Jan Börnigen
Dipl.Kfm., Steuerberater
Fachberater für Unternehmensnachfolge

Petra Börnigen
Dipl.Kffr., Steuerberaterin
Fachberater für Finanzen und Controlling

BÖRNIGEN & PARTNER
STEUERBERATER

UMWELTPAKT BAYERN · Digitale Kanzlei 2019 DATEV · QUB REG.-NR. QUB 370[illegible]

Börnigen & Partner | Steuerberater | Haar & Unterföhring | +49 89 950 3801 | www.bup-steuerberater.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Andreas Bukowski
Erster Bürgermeister der Gemeinde Haar
Erster Vorsitzender des CSU Ortsverbands Haar
andreas.bukowski@csu-haar.de

Corona, Corona, Corona. Scheinbar hat uns dieses Jahr kein anderes Thema beschäftigt. Die tägliche Berichterstattung war dominiert von diesem genauso kleinen wie gefährlichen Virus. Deshalb möchte ich bei dieser Gelegenheit den Fokus einmal verschieben, denn abseits von Corona ist die kommunalpolitische Arbeit fast unbeachtet weitergegangen.

Wir konnten erste Impulse hin zu einer besseren Mobilität setzen; erste genossenschaftliche Projekte für günstigen Wohnraum sind auf dem Weg; die Vorbereitungen für eine neue Homepage und ein Mehr an digitaler Verwaltung laufen auf Hochtouren, und der Startschuss für das Förderprogramm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“ wurde gegeben. Letzteres beinhaltet die Entwicklung unseres Bahnhofsvorplatzes und vor allem der Leibstraße hin zu mehr Aufenthaltsqualität und schönerer Gestaltung. Zudem haben wir uns mit der Verbesserung der Ausstattung unserer Schulen auseinandergesetzt, einiges auf den Weg gebracht, aber lernen müssen, dass hier in den vergangenen Jahren viel versäumt worden ist.

„Abseits von Corona ist die kommunalpolitische Arbeit fast unbeachtet weitergegangen.“

Über allem lastet aber die sehr unsichere finanzielle Situation unserer Gemeinde. Hier ist Kreativität und eine Menge Energie gefragt, um unsere Wirtschaftskraft wieder auf Vordermann zu bringen. Beides ist bei uns reichlich vorhanden, und so blicke ich trotz allem zuversichtlich aufs kommende Jahr.

Für die nun vor uns liegende, staade Zeit wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie trotz allem gemütliche Tage, eine unerschütterliche Gesundheit und ein schönes Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße

Andreas Bukowski

Andreas Bukowski

Wüstenrot Immobilien

Gute Preise, reibungsloser Verkauf, große Zufriedenheit.

Ihre Vorteile als Verkäufer – Unser Rundum-Service für Sie!

„Eine Immobilie zu verkaufen ist ein großer persönlicher Schritt. Für diese Vertrauenssache sind wir der richtige Partner. Das Interesse unserer Kunden steht für uns dabei immer im Vordergrund. Eine persönliche Betreuung, Transparenz, Klarheit, Sachversand und Fairness sind wichtige Bausteine unserer Zusammenarbeit“.

Wir sind gerne für Sie da!

- Erstellung einer professionellen Marktpreisermittlung
- Koordination und Beauftragung sämtlicher Werbemaßnahmen
- Besichtigungsservice und Vertragsverhandlungen
- Begleitung beim Notartermin

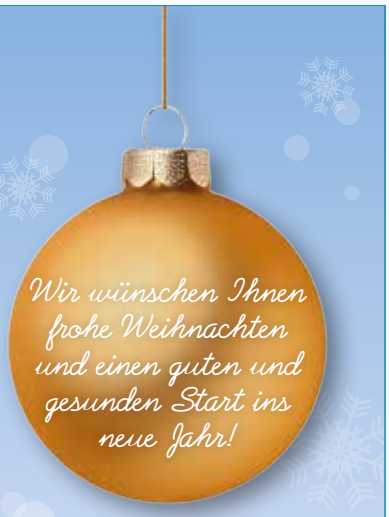
Ihr Maklerteam der Verkaufsleitung Geiger
Irene und Michaela Geiger
Leibstraße 14, 85540 Haar
Tel. 089 45187560, www.wi-geiger.de

W&W wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Autoservice ★★★★★
Erwin Schott GmbH

Spezialisiert auf Citroën und Peugeot

- Kfz-Innungsmeisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Neuwagen-Vermittlung
- Gebrauchtwagen-Verkauf



Seit über 45 Jahren

Herzogstandstraße 100 • 85540 München/Haar
Telefon 089 4305777 • Fax 089 4303393 • www.autoservice-schott.de
Montag bis Donnerstag 07:45–18:00 Uhr und Freitag 07:45–16:00 Uhr

Inhalt 03.20

SOZIALES HAAR

06 HILFE FÜR PSYCHATRIE-ERFAHRENE

07 „WO SOLLEN WIR DENN HIN?“

09 DIGITALISIERUNG AN DEN HAARER SCHULEN: BESCHLEUNIGUNG DURCH CORONA?

KOMMUNALPOLITIK

10 DIE BÄNKE VOR DEM SETZERHOF

11 BANKRÄUBER – ODER WAS WIRKLICH IN HAAR GESCHAH

13 STECKT DIE SPD FRAKTION IN DER AUFARBEITUNGPHASE?

WEIHNACHTEN

14 „FÜRCHTET EUCH NICHT“

15 NICHT NOCH EINMAL EINE FEIER HINTER VERSCHLOSSENEN TÜREN

16 GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN

17 LIEBE IN CORONA-ZEITEN

CSU HAAR AKTIV

18 50 JAHRE FRAUEN UNION HAAR

11
An dieser Bank hat sich eine heftige Debatte entzündet.

23
Unser Geheimtipp: Der Nürnberger Glüh Gin

HAARER TEAM

20 DAS „HAARER“ TEAM

LETZTE SEITE

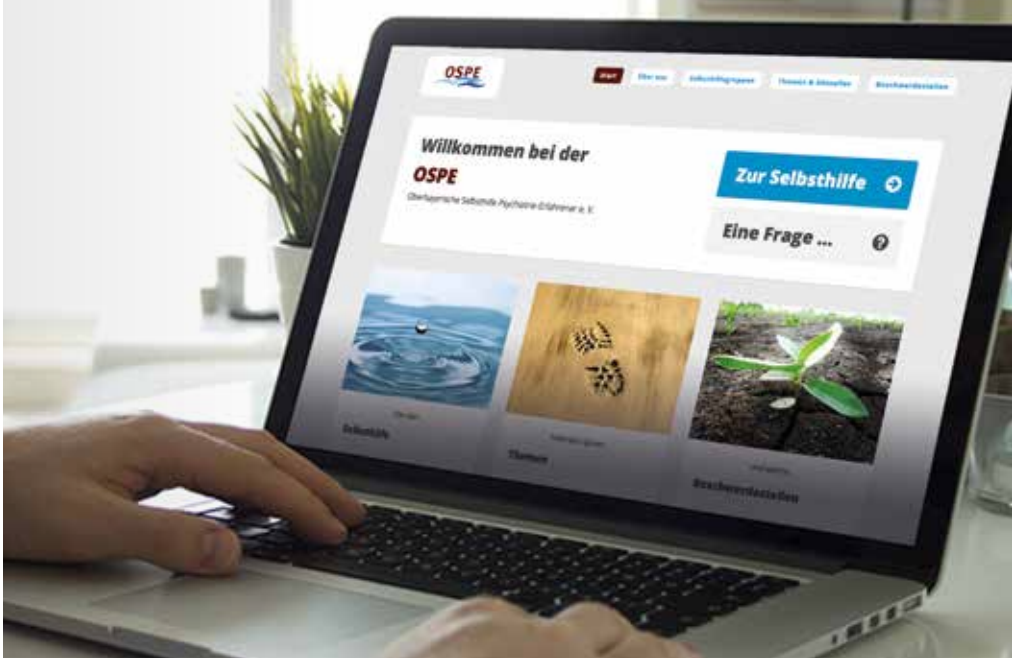
23 NÜRNBERGER GLÜH GIN

23 HAARER CHRONIK

DIGITALES ABONNEMENT
Der „Haarer“ wird in der Gemeinde Haar an alle Haushalte kostenlos verteilt und in Geschäften zur Mitnahme aufgelegt. Wenn Sie nicht in Haar wohnen, den „Haarer“ lieber elektronisch lesen oder die gedruckte Ausgabe nicht zuverlässig erhalten, stellen wir Ihnen den neuesten „Haarer“ gerne als PDF-Datei zur Verfügung. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an abonnement@haarer.info, um den „Haarer“ digital zu abonnieren oder das Abonnement wieder zu beenden.

IMPRESSUM
Herausgeber und V.i.S.d.P. Werner Pfanzelt, Bibingerstraße 3, 85540 Haar **Chefredaktion** Felix Grabmeyer und Bettina Endriss-Herz **Redaktion** Dr. Andreas Bukowski; Gerlinde Stießberger; Ingeborg Glupp; Alois Rath; Yvonne Baum; Bushra Weidenbusch; Christian Dörr; Büro Florian Hahn; Eva Schlensok **Bildnachweis** Titelseite: Ronny Kick; Autorenfotos: Martin Saumweber (Andreas Bukowski), Alois Rath (Ingeborg Glupp), Laura Rath (Alois Rath), Ronny Kick (Ronny Kick), Büro Florian Hahn (Florian Hahn); Fotostudio caroKaa (alle anderen) **Anzeigen** Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2; Anzeigenverwaltung: Dr. Bushra Weidenbusch, bushra.weidenbusch@csu-haar.de **Lektorat** Rosemarie Sure **Erscheinungsweise/Auflage** 3 mal im Jahr mit 10.000 Exemplaren **Druck** WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Hilfe für Psychatrie-erfahrene



Ein Aufenthalt in der Psychiatrie ist ein einschneidendes Erlebnis – für Patienten und Angehörige. „Wer in der Psychiatrie landet, ist verrückt“ – so die weitläufige Meinung. „Es ist ein schreckliches Gefühl, langsam die Kontrolle über das eigene Verhalten zu verlieren“, sagte ein Psychiatrie-Patient. „Es gehört für mich zu den schwierigsten Momenten des Tages, überhaupt aus dem Bett aufzustehen. Ich fühle mich jedes Mal, als hätte ich einen schweren Stein um den Hals.“

WISSENSWERT

Über das Internet können Sie sich unter www.ospe-ev.de die Angebote der Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener e. V. informieren. Der Verein hat seinen Sitz in der Ladehofstraße 10 in Haar.

Mit wem aber kann man in so einer Situation sprechen? Stationäre Psychiatrie ist immer noch tabu-belastet, niemand redet gern in der Öffentlichkeit darüber.

Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung organisieren sich deshalb in Verbänden der Selbsthilfe. Der Austausch von Erfahrungen trägt zur Genesung und Stabilisierung bei, und ein Selbsthilfe-Netz hilft bei der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation.

Seit Mai 2013 haben sich in Oberbayern rund 30 lokale und regionale Selbsthilfegruppen in der Oberbayerischen Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener e. V. (OSPE) mit Sitz in Haar zusammengefunden. Die OSPE vernetzt diese einzelnen Gruppen und veranstaltet Fortbildungen.

Der Bezirk Oberbayern begrüßt Eigeninitiative bei Selbsthilfe-Maßnahmen und fördert sie. Ebenso handelt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales – unter dem etwas sperrigen Titel einer „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“. Die Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener erhält durch dieses Förderprogramm bis 2022 rund 2,7 Millionen Euro aus Bundesmitteln.

Die Bundesregierung hat das Förderprogramm im „Bundesteilhabegesetz“ geschaffen, um die Eigenverantwortung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen zu unterstützen. Man erhofft sich, dass die unabhängigen Beratungsstellen eine Lotsenfunktion einnehmen.

Viele wissen jedoch gar nicht, dass die Beratungsangebote bereits genutzt werden können, bevor man einen stationären Klinikaufenthalt in Anspruch nimmt oder danach Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe beantragt.

Wenn Sie Angehörige haben, die sich in stationärer psychiatrischer Behandlung befinden, nutzen Sie die Erfahrungen der Oberbayerischen Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener!

Florian Hahn
Mitglied des Bundestags
florian.hahn@bundestag.de

Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener e. V.

SCHWARCZ
MALEREI
Meister in Malereihandwerk + Raumausstattung

Leibstr. 23 in 85540 Haar
089/64289739
www.schwarcz-malerei.de

MALEREIHANDWERK
- alle Malerarbeiten
- alle Lackierarbeiten
- Gestaltungen
- unsere Passion: Tapezieren

RAUMAUSSTATTUNG
- Fensterdekorationen
- Sonnen- und Sichtschutz
- Teppichböden
- Polster

SHOWROOM
- Farben
- Stoffe
- Tapeten
- Teppiche

...und mehr

„Wo sollen wir denn hin?“

Workshop „Plätze für die Haarer Jugend“

Jugendliche suchen sich oft Aufenthalts- und Treffpunkte wie Treppeneingänge oder Spielplätze in Wohnvierteln, an denen sie nicht immer auf Gegenliebe stoßen – zum Beispiel wegen Lärm zu später Stunde. Werden die Jugendlichen im Gespräch auf ihr Verhalten hingewiesen, kommt oftmals die gleiche Antwort: „Wo sollen wir denn hin?“

Noch einmal verschärft hat sich die Lage in der aktuellen Corona-Krise, da viele Freizeitaktivitäten, insbesondere abends, nicht möglich sind. Unsere Jugend benötigt Plätze, auf denen sie sich treffen und gemeinsam Spaß haben können, ohne sofort jemanden zu stören!

Ein Punkt im CSU Wahlprogramm war, „mehr öffentliche Treffpunkte für unsere Jugend unter Rücksichtnahme auf Nachbarschaft und Anwohner“ zu finden. Die CSU-Fraktion im Haarer Gemeinderat schlug deshalb im August vor, gemeinsam mit den für Jugendthemen verantwortlichen Interessensgruppen an einem „Runden Tisch“ nach geeigneten Plätzen für die Haarer Jugend zu suchen. Am 14. Oktober 2020 fand dieser Workshop gemeinsam mit dem Bürgermeister, dem Ordnungsamt, Vertretern der im Gemeinderat vertretenen Parteien, Beamten der Jugendpolizei, Vertretern der drei Haarer Jugendzentren und Vertretern des Kreisjugendrings statt. Da in der Presse dazu nichts zu lesen war, berichten wir hier über die Ergebnisse.

In diesem ersten Workshop wurden Antworten auf die Frage gesammelt: „Welche Punkte muss ein Platz für Jugendliche erfüllen?“

- Zentral und gut erreichbar,
- aber trotzdem ungestört,
- überdacht und mit WLAN und Strom ausgestattet,
- sowie Einkaufsmöglichkeiten wie z. B. ein Kiosk

waren dabei die wichtigsten Kriterien. Gleichzeitig muss natürlich auch Rücksicht auf Anwohner genommen werden.

Und auch die nächsten Schritte sind bereits geplant: In einem weiteren Termin, idealerweise unter Ausweitung der Teilnehmergruppen insbesondere um interessierte Jugendliche, die Lust haben, unsere Gemeinde mitzugestalten, sollen gemeinsam konkrete Ideen wie

- Flexible Plätze für die Jugend durch Einsatz eines Party-Bauwagens, der als mobiler Kiosk funktioniert und verschiedene Plätze bespielen könnte
- Aufwertung des Platzes hinter dem Bürgerhaus, vor dem Poststadel zur attraktiven Treffmöglichkeit (mehr Bänke, Aufstellen von Liegen)

diskutiert und vielleicht sogar schon verabschiedet werden.

Yvonne Baum
yvonne.baum@csu-haar.de

Foto: James Baldwin via Unsplash

„Unsere Jugend benötigt Plätze, auf denen sie sich treffen und gemeinsam Spaß haben können, ohne sofort jemanden zu stören!“

durchblick®
BRILLEN & CONTACTLINSEN

durchblick
Optik Lochner GmbH
Leibstraße 1
85540 Haar

Tel (0 89) 46 20 38 38
haar@durchblick-optik.de
www.durchblick-optik.de

WB STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte sind die Erstellung von

- Einkommensteuererklärungen
- Finanz-/Lohnbuchführungen
- Bilanzen und Überschussrechnungen

zusätzliche Beratungsschwerpunkte sind:

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensaufbauberatung
- Steuerplanung/Steuergestaltung

Waldluststraße 50, 85540 Haar, Telefon **089-45 69 79-0**

Für eine unverbindliche persönliche Kontaktaufnahme steht **Herr Walter Becker, Steuerberater** nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung

HAIDER GmbH
Heizung · Solar · BHKW

Ausbildungsplatz mit Zukunft

BEWIRB DICH JETZT!

Starte in eine Ausbildung mit Zukunft und voll spannender Themen wie umweltfreundliche Heizungen, neue Solaranlagen und 1-A-Service!

Werde Anlagenmechaniker (m/w/d)
und Experte für modernste Heizungstechnik.

Haider GmbH
Föhrenweg 1a | 85591 Vaterstetten
Tel. 08106 375 95 96 | Fax 08106 375 95 08
www.haider-haustechnik.de | info@haider-haustechnik.de

Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.*

*in Kooperation mit Fraunhofer IML

GEIGER KIDS
UNSER
Kinder-Schuhladen

Und wieder können wir 140 Kinder ein bisschen glücklicher machen!

Herzlichen Dank an all die »Päckchenpacker« für die liebevoll gestalteten Päckchen und die Geldspenden für die Aktion »Weihnachten im Schuhkarton«! Wir wünschen Euch allen eine schöne vorweihnachtliche Zeit. Bleibt gesund und »negativ«.
Hannes & Lisa Geiger mit Team

GEIGER KIDS
Leibstraße 17 • 85540 Haar • 089 42002679
www.geiger-schuhe.de

GEIGER
SCHUHE

Wir wünschen Ihnen allen schöne Weihnachten und sind dankbar auch in dieser Zeit »Ihr« Schuhladen sein zu dürfen.

Hannes & Lisa Geiger mit allen Mitarbeitern

GEIGER SCHUHE
Leibstraße 5 • 85540 Haar
089 469662 • www.geiger-schuhe.de

Digitalisierung an den Haarer Schulen: Beschleunigung durch Corona?

Eine Chance, die gerade jetzt nicht ungenutzt bleiben darf!

Die erste Welle der Corona-Krise brachte Schulschließungen mit sich, die für Lehrer, Schüler und vor allem für die Eltern eine große Belastungsprobe darstellte. Lehrer mussten sich umstellen, improvisieren, kreativ werden, sich in die digitale Welt einfinden und mit ihr vertraut machen. Plötzlich hieß es Videokonferenzen organisieren, E-Mail Konten einrichten und Arbeitsblätter scannen und versenden. Dies war von Schule zu Schule individuell geregelt, sogar von Klasse zu Klasse. Die digitale Wissensvermittlung hing stark vom jeweiligen Lehrer ab, denn viele Lehrer waren auf sich selbst gestellt. Es scheint, dass es noch keine schulweiten Vorgaben zu digitalen Unterrichtskonzepten im Distanzunterricht gab.

Eltern wurden, wenn sie die Bildung, Zeit, sowie die technischen und sprachlichen Voraussetzung hatten, zu Lehrern. Und unsere Kinder? Wer alle Voraussetzungen und die Motivation mitbrachte, konnte seinen Kindern helfen, sodass sie den Anschluss nicht verpassten. Aber was ist mit denen, die das nicht konnten?

Diesen Kindern fehlte es z. B. an Tablets, Internetzugang und der Unterstützung beim Erlernen neuer Inhalte. Aber am meisten fehlte der menschliche Austausch, der ihnen in der Schule zuteil wird. Viele Eltern machten sich Sorgen und fragten sich, wer diese Lücken auffangen und ausgleichen wird. Und der Wunsch nach digitaler Mediennutzung im Unterricht und digitalen Förderangeboten wurde groß.

Inzwischen hat uns die zweite Corona-Welle erreicht; die Infektionszahlen steigen jeden Tag weiter an, das Robert-Koch-Institut äußert sich besorgt. In der großen Politik herrscht derzeit immerhin die Bestrebung, allgemeine Schulschließungen zu vermeiden.

Aber was haben die Haarer Schulen aus der ersten Welle hinsichtlich Internet, Mediennutzung und multimedialem Unterricht wirklich gelernt? Was passiert, wenn wieder Schulschließungen an unserer Grund- und Mittelschule, Gymnasium und FOS verordnet werden? Wie gut sind die Schulen darauf eingestellt, und: Wie kann die Gemeinde Haar helfen, sich noch besser vorzubereiten?

Aus diesem Grund versendete die CSU Haar einen Fragebogen über den Status der Digitalisierung an alle Haarer Schulen, um die Erfahrungen aller Beteiligten zu sammeln, zu bündeln und nachhaltig für die Zukunft zu nutzen und zu unterstützen. Die Antworten waren ernüchternd: Die Schulen machten unterschiedliche, wenig aussagekräftige Angaben zu digitalen Lernkonzepten mit Online Angeboten, virtuellen Klassenräumen und Lernplattformen, auf denen Schüler und Lehrer Zugriff haben und sich austauschen können.

„Was haben die Haarer Schulen aus der ersten Corona-Welle hinsichtlich Internet, Mediennutzung und multimedialem Unterricht gelernt? “

Die Konzepte sind alle noch im Werden. Leider reicht es nämlich nicht aus, zu wissen, wie viele Tablets die Schüler benötigen. Wir hoffen, alle Haarer Schulen haben ein praktikables Konzept für Distanzunterricht, bevor es wieder zu Schulschließungen oder Quarantäneauflagen für Klassen kommt.

Yvonne Baum
yvonne.baum@csu-haar.de

Foto: Markus Winkler via Unsplash

ATELIER HEIGL

Uhrmachermeister & Goldschmied

Im Atelier Heigl entstehen meisterhafte Uhren und traumhafte Schmuckstücke

Öffnungszeiten:

Mo.	9.00 – 13.00 Uhr	14.30 – 18.30 Uhr
Di.	9.00 – 13.00 Uhr	14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 13.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Do.	9.00 – 13.00 Uhr	14.30 – 18.30 Uhr
Fr.	9.00 – 13.00 Uhr	14.30 – 18.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr	

Erdinger Str. 16
85609 Aschheim
Tel. 089 – 99 88 79 66
Fax. 089 – 99 88 79 68
mail@atelier-heigl.de
www.atelier-heigl.de

Uhren- und Schmuck Fachgeschäft, Reparaturen & Auftragsarbeiten Uhrmachermeister & Goldschmied

Nahe alter Ortskern – Parkplätze vorhanden!

Frau Gscheid wundert sich über ...

Die Bänke vor dem Setzerhof

Wer hätte das gedacht, dass es in Haar einmal nichts Wichtigeres gibt, als die Bänke vor dem Setzerhof. Sie, wenn ich so eine Bank wäre, dann hätt' i mi schon über so viel Aufmerksamkeit g'wundert.

I hab gar net gewusst, dass mei Standort so wichtig is. I hab immer g'meint, Hauptsache ist, dass die Leute bequem auf mir sitzen, ratschen können, wie ihnen der Schnabel g'wachsen is, egal in welcher Sprache, und keiner zuhört, wenn was erzählt wird, des sonst keinen was angeht. Genau des is mei Aufgabe als Bank.

Wo i steh, ist doch dabei Nebensache. Der eine mag's schattig, der andere sonnig, der eine mag's ruhig, der andere mag was seh'n. Der eine mag allein sitzen, und der andere in Gesellschaft. Jeder so, wie er's gerne mag. So einfach is des.

Da braucht's keinen Streit, noch dazu in der Corona-Krisenzeit. Da musst' nämlich als Bank noch froh sein, dass sich wegen dem Mindestabstand überhaupt noch jemand hinsetzt. Und eine Debatte über meinen Standort versteht in Haar sowieso keiner und ich schon gleich garnet. Denn mir g'fallt's da, wo i jetzt steh.

FRAU GSCHEID
... unsere Putzfrau aus dem Haarer Rathaus denkt sich Ihren Teil.

Foto: CSU Haar

Bankräuber – oder was wirklich in Haar geschah

Die schier unglaubliche Posse um zwei Bänke vor dem Setzerhof

BANK DES ANSTOSSES
Kaum zu glauben, aber wegen des Standorts dieser Bank gab es Auseinandersetzungen im Gemeinderat!

Viele Wochen wurden in Haar lange Diskussionen und Auseinandersetzungen über zwei angeblich verschwundene Bänke geführt. Ist hier tatsächlich ein Bankraub geschehen? Nein, keine einzige Bank ist verschwunden oder entfernt worden, sondern zwei Bänke haben eine nur geringfügig veränderte Position erhalten.

Lassen Sie uns die wesentlichen Punkte der Ereignisse objektiv beleuchten:

> *„Die Bänke dürfen weiterhin am Setzerhof durch die Besucher des Haarers Tisches genutzt werden."*

1. Ein Gebäude muss entsprechend seiner Zweckbestimmung genutzt werden können. Der Setzerhof wird seit seinem Neubau unter anderem durch die Nachbarschaftshilfe genutzt. Es erfolgt somit eine Nutzung des Gebäudes als Bürogebäude. Werden vor den Bürofenstern der Geschäftsführung im Erdgeschoss unmittelbar stehende Bänke von Passanten genutzt, so wird bei geöffnetem Fenster jegliche Bürokommunikation in der Öffentlichkeit geführt. Vor dem Hintergrund der Tätigkeiten der Nachbarschaftshilfe ist diese Kommunikation verständlicherweise vertraulich und zudem in der Regel auch personenbezogen. Eine Kenntnisnahme durch andere Personen würde einen Verstoß gegen Vertraulichkeitsregelungen und geltende Datenschutzgesetze bedeuten.

2. Das Seitengebäude des Setzerhofes wird durch den Haarer Tisch genutzt. Ein Dissens zwischen der Nachbarschaftshilfe und dem Haarer Tisch aufgrund der veränderten Bankpositionen besteht nicht. Im Gegenteil, es gibt seit Beginn der gemeinsamen Nutzung des Setzerhofes eine gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Die Besucher des Haarer Tisches nutzen auch weiterhin die versetzten Bänke, ohne dass die Aufenthaltsqualität geschmälert würde. Die Bänke als Sitzmöglichkeit stehen noch in unmittelbarer Nähe zum Seitengebäude vor dem Setzerhof. Seitens der Besucher gibt es weder Klagen noch Diskussionen über die in der Position geänderten Bänke.

3. Bürgermeister Andreas Bukowski hat die Entscheidung getroffen, die Bänke leicht zu versetzen. Das hat dazu geführt, dass für die Nachbarschaftshilfe die Vertraulichkeit wieder gewahrt werden kann und die Bänke weiterhin am Setzerhof durch die Besucher des Haarer Tisches genutzt werden können.

Durch das Handeln des Bürgermeisters ist es der Nachbarschaftshilfe möglich, den Setzerhof wieder entsprechend der für sie geltenden Rahmenbedingungen zu nutzen. Die Aufregung in der Zeitung und Schuldzuweisungen im Gemeinderat, wie bei einem „Bankraub", sind nicht erforderlich gewesen.

Christian Doerr
christian.doerr@csu-haar.de

TRATTORIA DA ENZA
SEIT 1993
AB SOFORT BIETEN WIR VORÜBERGEHEND EINEN LIEFERSERVICE !
LEIBSTRASSE 40 | 85540 HAAR | TEL. 089/6884316
WWW.DA-ENZA.DE | INFO@DA-ENZA.DE
MEHR INFOS AUF WWW. DA-ENZA.DE ODER AUF FACEBOOK

Foto: Christian Dörr

Trattoria Pizzeria

Bella Sicilia

Jetzt mit Lieferservice!

Leibstraße 5 | 85540 Haar
Tel.: 089 46089802

Dienstag bis Freitag
11:30 bis 14:30 Uhr und 17:30 bis 23:00 Uhr
Samstag 17:30 bis 23:00 Uhr
Sonntag 11:30 bis 23:00 Uhr

Warme Küche bis 22:30 Uhr –
Montag Ruhetag

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TAVERNA
KALIMERA
RESTAURANT UND BIERGARTEN

Griechische Spezialitäten vom Holzkohlegrill
Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Angebot an griechischen Speisen und Getränken. Lassen Sie sich von uns auf eine kulinarische Reise durch das zauberhafte Griechenland entführen, denn wir möchten Sie gerne mit landestypischen Speisen und erlesenen Spezialitäten aus unserer Heimat verwöhnen.

Montag bis Samstag 17.00 bis 24.00 Uhr,
Sonn- und Feiertage 11.30 bis 24.00 Uhr
Zunftstrasse 1 | 85540 Haar | Tel. 089/469549
info@taverna-kalimera.de | www.taverna-kalimera.de

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und Gesundheit und Glück im neuen Jahr!

Wohlfühloase
Auszeit vom Alltag

Dein Sonnenstudio
mit fachkundiger Fußpflege

*** Komm zu uns in die Sonne ***

Wir bieten Euch:

- persönliche Beratung
- fachkundiges Personal
- moderne Ausstattung
- viele Extras

Kirchenstr. 1 - 85540 Haar - 089/688 46 00
www.wohlfueloase-haar.de

Dinkelbäcker
Dümig
macht glücklich
www.dinkelking.de
info@dinkelking.de

Frau Gscheid, die Putzfrau aus dem Haarer Rathaus, fragt sich:

Steckt die SPD Fraktion in der Aufarbeitungphase?

Ja mei, versteht denn in Haar noch jemand die SPD. Anscheinend wollen sie mit ihren Anträgen alles das aufarbeiten, was ang'fangen ham, aber nie zum Abschluss g'bracht ham. Jetzt stellen's an Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: „Die Straßenbeleuchtung in Haar ist möglichst bald auf LED-Lampen umzustellen.“ Mei hab ich mir gedacht, des Thema kenn' ich doch scho lang. Hab mich hing'setzt und mit dem Recherchieren ang'fangen.

Dabei hab' ich festg'stellt, dass sich die Gemeinde Haar schon seit 2013 mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung befasst. Da hat nämlich der Gemeinderat schon ganz fortschrittlich angefangen, die Straßenbeleuchtung in Haar auf LED umzustellen. Angefangen ham's mit der Umstellung in der Tannenhofsiedlung.

Dann is am 9.3.2013 weitergangen mit der Umstellung auf LED im Rathausgarten. Am 03.12.2013 hat dann der Bauausschuss die Umrüstung im Bereich Wasserburger Straße zwischen Vockestraße und Ortsgrenze beschlossen. Im Ferienausschuss am 17.8.2016 im Bericht der Bürgermeisterin wurde vorgetragen, dass die Gemeinde plant, die Straßenbeleuchtung in ganz Eglfing auf LED umzustellen. Danach hab ich nix mehr zum Thema „LED“ g'funden. Erst in der Bauausschusssitzung vom 16.06.2020 wurde das Thema wieder aufgegriffen. Nach dem Beschluss, kann jetzt die Innen- und Außenbeleuchtung der Feuerwehr komplett auf LED umgerüstet werden.

Wissen's, wenn ich scho so viel zu dem Thema rausg'funden hab, dann hätt doch die SPD Fraktion, wenn's recherchiert hätt, genau so viel rausfinden können. Noch dazu, wo's an der Quelle sitzen. Die hätten nur ihre Bürgermeister fragen müssen, um zu erfahren, was die alles g'macht ham und wie weit's kemma san, bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Denn 7 Jahr, des is vei scho a langer Zeitraum. Ich glaub immer, die Zeit hätte für die Umstellung reichen müssen, noch dazu, in einer Zeit ohne finanzielle Sorgen.

Jetzt aber, als gefühlte Oppositionspartei, holen sie alles nach. Ein Antrag nach dem anderen wird eingereicht. Ob er Sinn macht oder net. Ob ma dabei auch eigene Altlasten aufdeckt – egal. Hauptsache, a Pressemitteilung is raus. Ob's schadet oder net. Vollkommen egal. Hauptsache, a Antrag is stellt.

So wie beim nächsten Antrag, wo's heißt: Der Gemeinderat möge beschließen: „Die Wiederherstellung des Bolzplatzes auf der gemeindlichen Grünfläche an der Keferloher Straße mit zwei Toren. Gleichzeitig soll das Gebiet als Grünfläche im Bebauungsplan gesichert sein.“ Damit's aber den Antrag verstehen, braucht's a die Begründung, die da heißt: „Auf der benannten Fläche war früher (Nord-Süd-Ausrichtung) ein Bolzplatz angesiedelt. Dieser wurde unter anderem abgebaut, da das Gebiet der Bahn als Lagerfläche während des Aufbaus der Lärmschutzwand entlang der Bahnlinie zur Verfügung gestellt wurde. Nachdem diese Baumaßnahme seit längerem abgeschlossen ist, sollen nun wieder zwei Tore auf der Fläche installiert und der Platz als freie Spielfläche nutzbar gemacht werden.“

Und weil ich mich total für die Gemeindepolitik interessiere, bin ich dem Begriff „seit längerem“ nachgegangen. Und wissen's was i g'funden hab? In der Bauausschusssitzung am 25.07.2011 wurde der Baubeginn der Lärmschutzwand entlang der Bahn auf Frühjahr 2012 prognostiziert. Zwei Jahr später, also 2014 war dann die Lärmschutzwand fertig.

Also, hätt man doch schon ab 2014 den Lagerplatz wieder als Bolzplatz herrichten können. Aber hätten's die Wörter „seit längerem“ durch „6 Jahr“ ersetzt, dann hätte jeder g'wußt, dass die SPD da noch selber regiert hat. Ich glaub, die ham in der langen Zeit einfach die Tore vergessen. Und jetzt frag ich mich: „Wo war denn da die SPD mit ihren Anträgen, wo ihnen doch die Anliegen so wichtig sind?“ Aber mei, vielleicht war's in der eigenen Regierungszeit a net der richtige Zeitpunkt, weil ihnen der Bürgermeister g'fehlt hat, der anpackt.

RECHERCHEARBEIT…
… zahlt sich aus: Die „neuen“ Anträge im Gemeinderat waren alle schon einmal da.

Foto: CSU Haar

„Fürchtet Euch nicht“

Annedore Becker: Die neue evangelische Pfarrerin im Gespräch

Unsere Leserinnen und Leser sind bestimmt schon ganz gespannt, wer die neue evangelische Pfarrerin ist, und wie es ihr so nach den ersten Monaten seit Ihrer Amtseinführung so geht. Können Sie sich kurz selber vorstellen?
Mein Name ist Annedore Becker. Ich bin seit September neu als Pfarrerin hier in Haar. Ich komme eigentlich aus den reformatorischen Kernlanden, wie es so schön heißt. Geboren bin ich in Eisenach in Thüringen am Fuße der Wartburg. Zunächst studierte ich nach dem Abitur in Halle, Jena und München Theologie. In München ist dann meine Leidenschaft für Oberbayern und die Berge erwacht. Nach dem Vikariat in Weilheim in Oberbayern und den ersten Dienstjahren in Neu-Ulm freue ich mich, dass ich zusammen mit meiner Familie – meinem Mann und meinen zwei Töchtern – wieder hier in Oberbayern bin.

Was ist Ihnen aus den ersten Wochen seit Ihrer Amtseinführung am 20. September 2020 besonders in Erinnerung geblieben?
Mein Einführungsgottesdienst bei spätsommerlichen Wetter am 20. September in unserem Pfarrgarten war ein sehr schönes und leichtes „sommerliches“ Ankommen hier in Haar. Ich habe mich sehr über das Grußwort von Pfarrer Kilian Semel und den Besuch des ersten Bürgermeisters Dr. Andreas Bukowski gefreut. Auch die Konfirmation, die ich Anfang Oktober feiern durfte, war ein sehr schönes Ereignis, nicht nur für mich, sondern auch für die Jugendlichen, die so lange auf diesen Termin, bedingt durch die Corona-Pandemie, warten und verzichten mussten.

Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf Ihr Wirken als Pfarrerin?
Da wir bei unseren Gottesdiensten die Mindestabstände wahren und die Hygieneregeln einhalten müssen, können leider weniger Personen unsere Gottesdienste besuchen. Viele persönliche Treffen entfallen durch die Corona-Auflagen, aber durch gute technische Hilfsmittel, die durch die evangelische Kirche bereitgestellt werden, ist es wesentlich leichter, auch online in Kontakt zu sein.

Mit welchen Gefühlen gehen Sie dem Weihnachtsfest entgegen?
Mit gemischten Gefühlen, muss ich sagen. Ich habe Sehnsucht danach und empfinde bewusst dieses „Fürchtet Euch nicht“, das der Engel den Hirten auf dem Feld zugerufen hat. Ich sehne mich auch nach solch einem Zuspruch, weil doch die ganze Situation durch die Pandemie dazu führt, dass man immer weniger persönliche Kontakte im Familien-, Bekannten- und Freundeskreis hat. Der Mensch ist ein soziales Wesen, und wir brauchen Kontakte wie ein täglich Brot.

Was möchte Sie unseren Lesern angesichts der Corona-Pandemie mitgeben?
Scheuen Sie sich nicht, die guten Angebote, die zu Beginn der Pandemie entstanden sind, anzunehmen – wie z. B. Einkaufs- und Betreuungsservice! Gerade in der Gemeinde Haar in ihrer überschaubaren Größe sollten wir nicht müde werden, einander zu helfen und füreinander dazu sein. Wenn man einem Mitmenschen, vielleicht auch nur mit einem Telefonat, eine Freude machen kann, kann man doch auch selbst gewinnen – mit offenen Augen und weitem Herzen!

Vielen Dank für Ihre ermutigenden Worte!

Alois Rath
alois.rath@csu-haar.de

„Gerade in der Gemeinde Haar in ihrer überschaubaren Größe sollten wir nicht müde werden, einander zu helfen und füreinander dazu sein.“

NEUES AMT
Annedore Becker hat die Stelle als Pfarrerin in Haar sichtbar gerne übernommen.

„ICH BIN GERNE HIER, …
… schon seit meiner Ankunftszeit“, sagt Tobias Pastötter.

Nicht noch einmal eine Feier hinter verschlossenen Türen

Tobias Pastötter ist Diakon in der katholischen Pfarrgemeine in Haar und bereitet sich gerade auf seine Priesterweihe vor

Tobias, warum hast du Dich entschieden, Pfarrer zu werden? Ist denn das noch zeitgemäß?
Also auch wenn wir, die katholische Kirche oder allgemein die Christen, von manchen Politikern oder in den Medien als nicht mehr systemrelevant bezeichnet werden, gehöre ich zu denen, die glauben, dass man uns mehr denn je braucht. Die immer modernere und komplexere Welt dreht sich zwar weiter, aber meiner Meinung nach ohne Ziel. Das lässt die Kirche an vielen Stellen zwar als veraltet erscheinen, aber hier finde ich Orientierung. Es ist an der Zeit und wichtig, die Menschen wieder dorthin zu lenken, was wirklich Halt gibt und trägt: Unser christlicher Glaube. Als Hoffnungsträger darf ich als Christ und nächstes Jahr hoffentlich als Priester in dieser Welt wirken.

„Warum hast du dich entschieden, Pfarrer zu werden?“

Welche Rolle spielt dabei die Pfarrei Sankt Konrad in Haar?
Im Pfarrverband Haar habe ich meine Dienstanweisung für die Zeit zwischen Studium und Priesterweihe. All das, was ich theoretisch an der Uni gelernt habe, kommt hier praktisch zum Einsatz.

Welche besonderen Ereignisse hast Du erlebt, seitdem Du bei uns in Haar bist?
Ich bin jetzt über ein Jahr hier und habe somit schon mal ein ganzes Kirchenjahr miterleben dürfen, auch wenn es durch Corona ein äußerst außergewöhnliches Kirchenjahr war. Natürlich gab es da zahlreiche Ereignisse, die besonders waren. Allein wenn ich mich an Ostern zurückerinnere und wir stellvertretend für die Haarer Christen die Osternacht hinter verschlossenen Türen haben feiern müssen, das war ergreifend für mich. Als am Schluss unserer Feier jemand an der Tür gerüttelt hat, da hat es mich gerissen und ziemlich traurig gemacht, dass wir als Kirche mit solchen Schritten gerade in dieser schweren Zeit mitgehen mussten. Umso freudiger waren die Gottesdienste nach dem Lockdown, die wir – wenn auch mit Schutzmaßnahmen – zusammen als Gemeinde feiern konnten. Nach wie vor ist unsere Kreativität gefragt, gerade auch im Hinblick auf Weihnachten. Aber wir haben ein tolles Seelsorgeteam, das keine Mühen scheut, das Evangelium an den Mann und die Frau zu bringen. Das, finde ich, hat man zuletzt auch in den Erstkommunionfeiern und Firmungen gesehen, die auch im engeren, familiären Kreis wunderschöne Feste waren. An vielen positiven Rückmeldungen merke ich auch, dass wir geschätzt und willkommen sind. Und da bin ich dann auch gerne hier, schon seit meiner Ankunftszeit.

Welche deiner zahlreichen Tätigkeiten übst Du besonders gerne aus?
So komisch es klingt, aber ich begleite die Menschen gerne in ihrer Trauer um einen lieben Menschen, den sie durch den Tod „verloren“ haben. Vielleicht gerade deswegen, weil wir damit an der Schwelle zur Hoffnung stehen, die uns alle einmal wieder sehen lässt – woran ich fest glaube. Auch ich lebe ziemlich gerne, und es kann schon mal passieren, dass die eine oder andere Träne mitfließt. Selbst Seelsorgern fehlen in solchen Extremsituationen oft die Worte. Aber die braucht es auch gar nicht so dringend. Wichtig ist, dass man spürt: Hier ist jemand für mich da, der mich ernst nimmt in meinem Schmerz und mir hoffen hilft, auf ein Wiedersehen.
Und natürlich feiere ich seit meiner Diakonenweihe sehr gerne die Sakramente. Neue Christen zu taufen ist etwas Wunder-

Fotos: CSU Haar

bares. Auch hatte ich schon bei einer Trauung assistieren dürfen, und nach wie vor unterstütze ich gerne unsere Priester während der heiligen Messe.

Wie hast du deine Weihe zum Diakon im Münchner Liebfrauendom in diesem Sommer erlebt?
Dass wegen der Coronakrise wenige Leute im Dom waren, haben wir als Weihekandidaten eigentlich gar nicht gemerkt. Da ist man so konzentriert und bei der Sache, dass man sich erst gar nicht in den Nebensächlichkeiten verliert. Klar hätte ich gerne viele Freunde und Bekannte mit dabei gehabt, aber das mussten stellvertretend ein paar Auserwählte, darunter der engste Familienkreis, übernehmen. Und wenn man im Nachhinein die Zuschauer an den Endgeräten mitzählt, dann hätten die 55.000 auch gar keinen Platz gehabt. Ich habe schon fest gespürt, dass viele mit mir mitfieberten und mich im Gebet unterstützten. Wir – und damit spreche ich auch im Namen meiner Mitbrüder – waren froh, dass wir ein Zeichen setzen konnten, dass es für die Nachfolge Jesu, trotz Corona, keinerlei Pause oder Wartezeit bedarf.

„Die immer modernere und komplexere Welt dreht sich zwar weiter, aber meiner Meinung nach ohne Ziel.“

Was bedeutet Weihnachten für Dich?
Nachdem Ostern, das höchste Fest des Kirchenjahres, schon nicht wie gewohnt stattfinden konnte, hoffe ich, dass es uns wenigstens zu Weihnachten gelingt, möglichst normal und einigermaßen gesund feiern zu können. Vielleicht lenkt auch unsere derzeitige Situation wieder mehr auf das Ereignis, das sich damals vor mehr als 2000 Jahren in Betlehem abgespielt hat: Die Geburt des Erlösers. Ein Weihnachtsfest allerdings, bzw. die Tage zwischen den Jahren, ohne meine Familie und ohne Freunde, möchte ich mir gar nicht vorstellen. Das größte Weihnachtsgeschenk für mich – und da bin ich wahrscheinlich nicht der einzige – wäre, dass das Virus, so schnell er kam, auch wieder verschwindet und wir aus den Erfahrungen der letzten Zeit in vielerlei Hinsicht lernen.

Was möchtest Du unseren Haarer Bürgern sagen und mitgeben, die unter der derzeitigen Corona Krise leiden?
Ich möchte sie gerne wissen lassen, dass ich für sie, ihre Familien und Existenzen bete. Dass sie sich – wahrscheinlich glauben nicht alle an einen liebenden Gott, oder hadern und zweifeln an seiner Wirkkraft – dennoch getragen fühlen von einer höheren Macht, die mitgeht und mitträgt im jeweils Nächsten. „Haltet zusammen, unterstützt euch gegenseitig und achtet aufeinander! Dann wird die Liebe, die laut meinem Glauben Gott selber ist, spürbar.“

Danke für das Gespräch!

Alois Rath
alois.rath@csu-haar.de

GOTTESDIENSTE AN WEIHNACHTEN – DAS IST TROTZ CORONA MÖGLICH:

24.12. 2020 – Heilig Abend

13.30 bis 15.30 Uhr St. Konrad, St. Bonifatius, Jesuskirche Ökumenischer Krippenweg: Familien machen sich von zu Hause auf den Weg zu den verschiedenen Kirchen, hier hören und sehen sie die Weihnachtsbotschaft und erleben die Geburt unseres Herrn Jesu Christus. Wegkarten mit Startzeiten werden ab 1. Advent in den verschiedenen Kirchen ausgegeben.
15.30 Uhr, Ottendichl Weihnachtlicher Spaziergang für Familien „Auf dem Weg zur Krippe“ – nur mit Anmeldung
17.00 Uhr Jesuskirche Christvesper 1 – draußen vor der Kirche
17.00 Uhr Jesuskirche in Gronsdorf draußen – Ort wird noch bekannt gegeben
18.00 Uhr St. Konrad Christmette – als open air vor der Kirche geplant
18.30 Uhr Jesuskirche Christvesper 2 – draußen vor der Kirche
22.00 Uhr Ottendichl Christmette – nur mit Anmeldung
23.00 Uhr St. Bonifatius Christmette – innen, begrenzte Teilnehmerzahl
23.00 Uhr Jesuskirche Christmette

25.12.2020 – 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr St. Konrad Festgottesdienst – innen, begrenzte Teilnehmerzahl
10.00 Uhr Gronsdorf Festgottesdienst – innen, begrenzte Teilnehmerzahl
10.00 Uhr Jesuskirche Festgottesdienst
10.30 Uhr St. Martin Ottendichl weihnachtlicher Festgottesdienst – nur mit Anmeldung
19.00 Uhr St. Konrad Festgottesdienst – innen, begrenzte Teilnehmerzahl

26.12.2020 – 2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr St. Bonifatius Festgottesdienst – innen, begrenzte Teilnehmerzahl!
10.30 Uhr Salmdorf Festgottesdienst – nur mit Anmeldung
17.00 Uhr Jesuskirche Waldweihnacht – Ort wird noch bekannt gegeben

Foto: Kelly Sikkema via Unsplash

Fotos: Nina Hill via Unsplash

Liebe in Corona-Zeiten

Sie und Er: 88 und 92.
Hüft-Arthrose und Nierenprobleme.
Rollstuhl und Rollator.

Zusammen in einem Münchner Senioren-Pflege-Heim. In zwei weit auseinander gelegenen Zimmern. Beim gemeinsamen Essen im Speisesaal. Manchmal auch unten im Hofgarten zwischen Bäumen, Büschen und Blumen.
Und aus zahlreichen „Fenster-Augen“ beobachtet.
Blicke. Lächeln. Zufällige kleine Berührungen im Vorübergleiten.

Gezielte Blicke? Ein gewisses Lächeln?
Geplante Streichel-Einheiten?

„Wir sollten mal miteinander reden …“
„Wir müssten uns mal treffen, richtig treffen …“
„Wir könnten doch mal zusammen 'rausfahren …“

Tja. Aber das ist nicht so einfach. Und eigentlich nicht richtig erlaubt. Im Grunde sogar – verboten.
Denn es ist – Corona!

Sie und Er haben es trotzdem gemacht. Sind eines Tages einfach zusammen hinausgerollt. Dicht nebeneinander. Per Rollstuhl und Rollator. Ein Stückchen des Weges. Eines ersten gemeinsamen Weges. Ein Viertelstündchen des Redens. Des ersten gemeinsamen Redens. Ein Quäntchen Gemeinsamkeit, das – hintergründig – aus zwei prallvoll gelebten Leben besteht. Und vordergründig aus Blicken, aus einem Lächeln, aus einer kurzen Berührung.

Beim Abschied im Lift ihres Heims lassen sie ihre Masken fallen und sehen sich an.

„Ich muss dir etwas Wichtiges sagen …“
„Ich hab’s schon in deinen Augen gelesen!“
„Also, wenn Corona vorbei ist …“

Sie haben viel erlebt. 88 Jahre und 92 Jahre. Ein langer Weg für Sie, für Ihn, für beide. Mit anderen Menschen, mit Partnern, mit Kindern, aus denen längst Erwachsene geworden sind; mit Enkeln, die sie jetzt nur selten sehen.

„Meinst du, wir könnten noch einmal …?“
„Wir werden alles versuchen – einfach alles!“
Sie sehen sich an. Der Lift hält an. Sie sind zu Hause.

Zu Hause? Er legt kurz seine Hand auf ihre.
„Bitte“, sagt er leise. „Bitte, bleib am Leben …“

Ingeborg Glupp

50 Jahre Frauen Union Haar

AMBITIONIERT UND AKTIV
Die Frauen Union in Haar hat sich ein neues Selbstverständnis gegeben. Meistens trifft man sich aber nicht an der Pinnwand, sondern in geselliger Runde (Foto Seite 19; beide Fotos stammen aus der Vor-Corona-Zeit).

Am 13. Oktober 1970 gründeten sieben engagierte Frauen in Haar den Ortsverband Frauen Union: Theresa Heil, Roswitha Riess, Ursula Doerr, Maren Günther, Rosemarie Sure, Erika Oehm und Christl König. Niemand ahnte, wie viele politische Mandatsträgerinnen aus der Frauen-Union Haar hervorgehen würden:

- Roswitha Riess, ehemalige Kreisrätin, dann Landtagsabgeordnete und Vizepräsidentin des Bayerischen Landtags
- Maren Günther, früher Europaabgeordnete
- Susanne Böhm, ehemalige Gemeinderätin und Kreisrätin
- Theresa Heil, ehemalige Gemeinderätin
- Marianne Wieser, ehemalige Gemeinderätin.

War zur Gründungszeit Roswitha Riess die einzige weibliche CSU-Gemeinderätin, sind es seit der Wahl in diesem Frühjahr fünf Frauen, die für die CSU im Gemeinderat sitzen: Anke Bender, Sonja Britt, Bettina Endriss-Herz, Gerlinde Stiessberger und Andrea Weber.

Die Lage der Frau in Politik und Gesellschaft hat sich in den fünf Jahrzehnten stark verändert. Und die Frauen in der Haarer CSU haben sich in dieser Zeit auf vielerlei Art in der Gemeinde engagiert. Durch Vorträge und Diskussionsrunden, bei gemütlichen Treffen und durch den Radlflohmarkt hat sich die Frauen Union eingebracht.

Eine Zeit lang gab es wenige Aktivitäten innerhalb der Frauen Union in Haar. Aber dank ihrer Vorsitzenden Susanne Wieser gibt es die Arbeitsgemeinschaft noch immer und sie besteht weiterhin.

Theresa Heil
theresa.heil@csu-haar.de

Susanne Wieser
susanne.wieser@csu-haar.de

MODERNA
Textilpflege

Leibstraße 6
85540 Haar
Telefon: + 49 (0) 89 23787973
Fax: + 49 (0) 89 23787969
Mobil: + 49 (0) 173 4869293
E-Mail: modernatextilreinigung@gmail.com

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.30 Uhr

GROSSE PLÄNE ALS FRAUEN-NETZWERK

Nun heißt es den schlummernden Schatz wieder zu bergen und zum Leben zu erwecken.

Das haben sich nun mehrere neu hinzugekommene Frauen in Kombination der bisherigen Mitglieder zum Ziel gemacht. Man tauscht sich darüber intensiv aus, trifft sich regelmäßig und will das Konzept neu starten.

Ziel ist es, ein immer größer werdendes Netzwerk von Frauen in und um Haar aufzubauen. Das Motto heißt „FrauenPower Haar"!

Die Stärkung und der Austausch untereinander, die Hilfe und auch die Weiterbildungsmöglichkeiten, dank des starken Fundaments der FrauenUnion deutschlandweit, bieten perfekte Chancen für jede interessierte Frau.

So steht auch jungen Frauen eine hilfreiche Plattform für politische Karrieremöglichkeiten zur Verfügung.

Aber auch wer die Politik nicht in seinen Mittelpunkt stellen möchte, findet hier ein wertvolles Netzwerk, wo die Mitglieder füreinander einstehen und sich gegenseitig unterstützen.

Diese Unterstützung ist unser wertvollster Schatz!
Das neu zu bildende Kernteam nimmt sich dieser Aufgabenstellung an und stellt sicher, dass sich die Frauen regelmäßig austauschen werden!

Das daraus resultierende Programm mit den jeweiligen Aktivitäten soll zu einem Miteinander werden, dass sich kontinuierlich an die Bedürfnisse ihrer Mitglieder anpasst.

Erste Früchte der Neubelebung sind bereits zu sehen. Die Mitgliederzahl hat sich mittlerweile mehr als verdoppelt. Jede interessierte Frau ist herzlich willkommen das Netzwerk wachsen zu lassen; seid dabei!

Fotos: Frauen Union Haar

Eva Schlensok
eva.schlensok@csu-haar.de

Metzgerei Liebold

AN WEIHNACHTEN GEHÖRT EIN FESTLICHES ESSEN EINFACH DAZU.

Wir bieten Ihnen für die Feiertage...

- Frische Enten, Flugenten und Gänse aus artgerechter Freilandhaltung
- Feinstes Filet von Rind und Schwein
- Bio-Raclette-Käse in Spitzenqualität
- Fangfrischen und geräucherten Fisch aus Quellwasserfischerei
- Köstliche Feinkostsaucen und -salate von Kugler

Und was kommt bei Ihnen auf den Tisch?

Das ganze Team der Traditionsmetzgerei Liebold wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und entspannte Feiertage mit Ihrer Familie!

ALLES FÜR IHR PERFEKTES WEIHNACHTSESSEN FINDEN SIE HIER

www.metzgerei-liebold.de

Metzgerei Liebold
Kirchenstraße 2
85540 Haar

Telefon 089 / 46 93 74
Fax 089 / 46 08 97 03
E-Mail info@metzgerei-liebold.de

BITTE BESTELLEN SIE RECHTZEITIG!

Im Herbst, bevor die zweite Corona-Welle zuschlug, konnte man sich im Biergarten treffen, und so fand das erste Planungstreffen für diese Ausgabe auch im Biergarten des Gasthofs zur Post statt. Wenige Monate später sieht es schon aus wie ein Bild aus einer anderen Zeit; jetzt sind wir schon froh, wenn sich die Familie an Weihnachten treffen darf. Einer ist dabei leider nie auf dem Team-Bild zu sehen: Ronny Kick, unser Fotograf, der auch dieses Foto geschossen hat.

Das „Haarer“ Team

Die Menschen hinter dem „Haarer“

ANDREAS BUKOWSKI

Corona an Weihnachten – was heißt das für dich?
Dass ich mir aus Trotz die Weihnachtsgans umso besser schmecken lasse.
Haar will mehr für seine Jugend tun! Wo wäre Deiner Meinung nach ein guter Platz zum Chillen?
Auf dem Nikolausplatz. Und wer jetzt weiß, wo der sich finden lässt, gewinnt ein Haarer Busserl.
Deine Wünsche an den Haarer Gemeinderat für 2021?
Mehr „Gemeinde“ und mehr „Rat“, statt „Partei“ und „Geplänkel“.

ALOIS RATH

Haar will mehr für seine Jugend tun! Wo wäre Deiner Meinung nach ein guter Platz zum Chillen?
Die Freifläche am Rande des Waldstückes zwischen Vocke- und Leibstrasse wäre geeignet, die im Sommer zum Skaten oder im Winter zu Schlittschuhlaufen genutzt wird. Ich hoffe, dass die Gemeinde den Platz auch diesen Winter mit Wasser aufspritzt!
Deine Wünsche an den Haarer Gemeinderat für 2021?
Weniger parteipolitisch motivierte Angriffe auf unseren neuen Bürgermeister!
Zuletzt noch ein Blick in die politische Zukunft: Wer wird 2021 der nächste deutsche Bundeskanzler?
Dazu muss erst mal die CDU Ihren Kandidaten nominieren. Die Chancen der CDU/CSU stehen meine Erachtens sehr gut. Kein Wunder also, dass das Ringen um die „Pole-Position“ ein wenig heftiger ausfällt.

CHRISTIAN DOERR

Haar will mehr für seine Jugend tun! Wo wäre Deiner Meinung nach ein guter Platz zum Chillen?
Nach getaner ehrenamtlicher Arbeit

Foto: Ronny Kick

(zum Beispiel Einkaufshilfe für Senioren) die Bänke vor der Nachbarschaftshilfe …
Deine Wünsche an den Haarer Gemeinderat für 2021?
Konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Haar und seiner Bürger.
Zuletzt noch ein Blick in die politische Zukunft: Wer wird 2021 der nächste deutsche Bundeskanzler?
Ganz klar: Markus Söder!

YVONNE BAUM

Corona an Weihnachten – was heißt das für dich?
Meine Familie und ich haben nahezu das ganze Jahr in den eigenen vier Wänden verbracht. Das schaffen wir auch an Weihnachten.
Haar will mehr für seine Jugend tun! Wo wäre Deiner Meinung nach ein guter Platz zum Chillen?
Rund um unsere Sportanlage in Eglfing.
Deine Wünsche an den Haarer Gemeinderat für 2021?
Gemeinsam und Zusammen. Das wünschen sich auch viele Haarer und auch dafür wurde der Gemeinderat gewählt.

RONNY KICK

Hast du einen Freizeittipp für diese schwierigen Weihnachtsferien?
Den Frühjahrsputz vorziehen und gespannt auf die endgültigen Ergebnisse der US-Wahl warten!
Haar will mehr für seine Jugend tun! Wo wäre Deiner Meinung nach ein guter Platz zum Chillen?
Nicht allzu weit von der Ortsmitte weg, z. B. neben dem Sport- und Freizeitpark oder in der der Nähe der Sportanlage.
Zuletzt noch ein Blick in die politische Zukunft: Wer wird 2021 der nächste deutsche Bundeskanzler?
Gerhard Schröder – seine fünfte Frau gibt ihm die Kraft, die SPD noch einmal zum Sieg zu führen.

FELIX GRABMEYER

Corona an Weihnachten – was heißt das für dich?
Ich bange darum, ob meine Kinder ihre Omas und Opas besuchen dürfen.
Haar will mehr für seine Jugend tun! Wo wäre Deiner Meinung nach ein guter Platz zum Chillen?
Hinter der Sportanlage in Eglfing ließe sich ein netter Treffpunkt einrichten.
Deine Wünsche an den Haarer Gemeinderat für 2021?
Dass alle Fraktionen sich Gedanken machen, wie vermieden werden kann, dass Haar ab 2021 ein Gewerbesteuerloch im Haushalt hat. Das ist viel besser, als darüber zu streiten, wo man kürzt, wenn das Geld ausgeht!

BUSHRA WEIDENBUSCH

Corona an Weihnachten – was heißt das für dich?
Wahrscheinlich werden wir auf Kirchenbesuch verzichten müssen und werden wie viele andere Familien im engen Familienkreis feiern.
Hast du einen Freizeittipp für diese schwierigen Weihnachtsferien?
Ein gutes Buch lesen geht immer!
Ich werde z. B. kleine hausgemachte Geschenke wie Chutneys, Kekse und Pralinen für unsere Familie und Freunde vorbereiten.
Deine Wünsche an den Haarer Gemeinderat für 2021?
Mehr Harmonie und Zusammenarbeit.

FLORIAN HAHN

Corona an Weihnachten – was heißt das für dich?
Vermutlich der schmerzliche Verzicht auf eine ganze Reihe persönlicher Treffen mit Verwandten und Bekannten, aber am passenden Hintergrundbild für die weihnachtlichen Videokonferenzen wird gearbeitet, damit keiner alleine bleibt.
Hast du einen Freizeittipp für diese schwierigen Weihnachtsferien?
Spaziergänge, Kochen, und das ein oder andere verstaubte Brettspiel rausholen und mit der ganzen Familie spielen.
Deine Wünsche an den Haarer Gemeinderat für 2021?
Raus aus den Gräben! Ergreift endlich alle die stets ehrlich ausgestreckte Hand eures neuen und sehr engagierten Bürgermeisters Andreas Bukowski, um gemeinsam für Haars Zukunft das Beste zu erreichen.

DIDI'S SKISERVICE
www.didis-skiservice.de

LEIBSTRASSE 61,
85540 HAAR
0176-9636 6008,
DIDI-SKI@POSTEO.DE

WIR AKZEPTIEREN DEN
„HAARER ZEHNER“
ALS ZAHLUNGSMITTTEL!

FIT INS NEUE JAHR!

jumpers FITNESS

Hans-Pinsel-Straße 1 • 85540 Haar
089 / 45 10 89 70 • www.jumpers-fitness.com

* Während der **Testwoche können alle PREMIUM Leistungen** außer cardioscan genutzt werden. Keine Barauszahlung möglich. Bei Vertragsabschluss innerhalb des Gültigkeitszeitraumes entfällt die Aufnahmegebühr in Höhe von 100 €. Vertragspartner: jumpers fitness GmbH, Kirchenweg 39-41, 83026 Rosenheim.

Dinkelbäcker
Dümig
macht glücklich
www.dinkelking.de
info@dinkelking.de

GETRÄNKE ORTNER

Ihr Lieferservice für Firmen, Privat und Veranstaltungen

Wir sind in Coronazeiten für Sie da!

Wir helfen ihnen Ihre Zeit sinnvoller zu gestalten, denn Zeit ist kostbar und Getränkekisten sind schwer! Auch in Zeiten von Corona liefern wir zuverlässig Ihre Getränke.

Wir beliefern Haar, Gronsdorf, Truderring, Ottendichl, Feldkichen und Salmdorf.

Bitte bleiben Sie gesund

Peter Ortner

Neu 089-69359459

www.ortner-getraenke.de

Nürnberger Glüh Gin

Mein Tipp für den kalten Winterabend

Ganz einfach vorzubereiten, schmeckt herzhaft und besonders weihnachtlich!

Die Zutaten für 4 Portionen:
- 750 ml Apfelsaft
- 30 bis 50 ml Gin
- 1 cm Ingwerwurzel
- 6 Zimtstangen
- 2 EL Zucker
- 2 bis 3 Sternanis

Zubereitung:
1. Den Ingwer schälen und zusammen mit dem Apfelsaft, den Gewürzen und zwei Zimtstangen in einen Topf geben. Alles auf mittlerer Temperatur erwärmen und 20 Minuten ziehen lassen.
2. Den Gin hinzugeben und kurz erwärmen, aber nicht kochen lassen!
3. Das Getränk noch mit einer Zimtstange und wahlweise mit einer Scheibe Apfel oder Orange dekorieren.

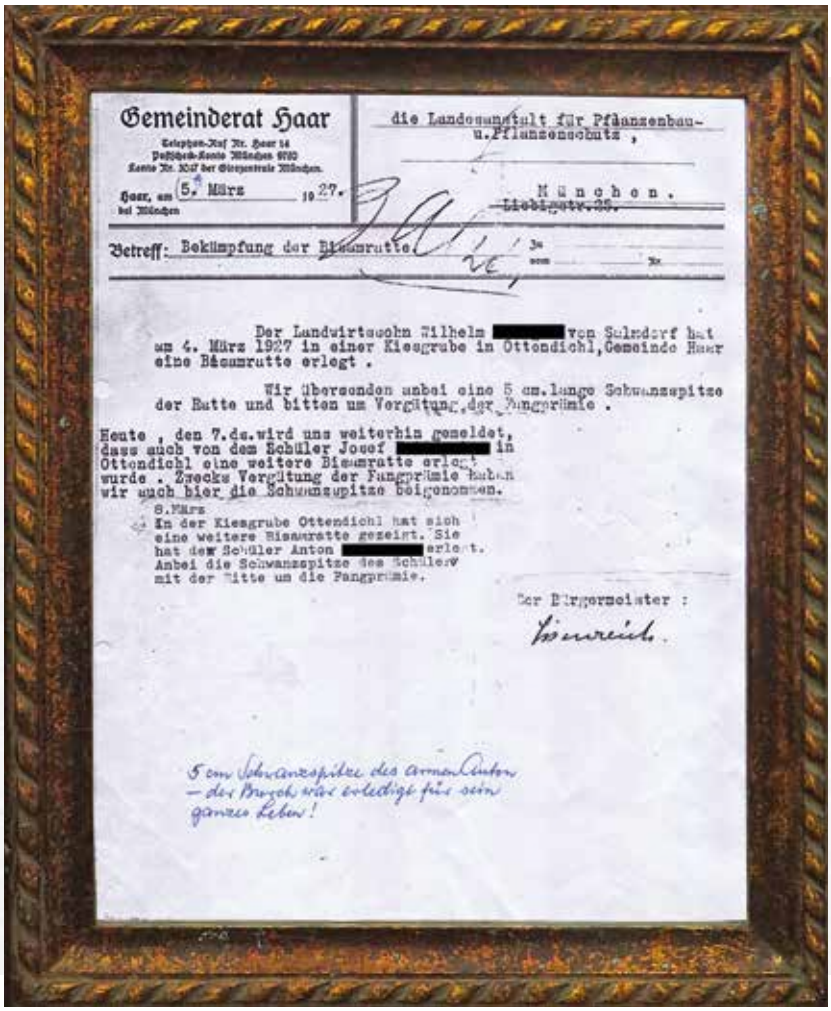
Mein Tipp: Mit Zitronensaft abschmecken
Und Prost!

Bushra Weidenbusch
bushra.weidenbusch@csu-haar.de

Haarer Chronik

Einblicke in amtliche Dokumente geben manchmal Erstaunliches preis: Die Gemeinde Haar kämpfte 1927 mit einer Rattenplage. Wer eine Bisamratte tötete, bekam eine „Fangprämie“. Der Fang musste durch Abgabe der Schwanzspitze nachgewiesen werden. Wie man an diesem historischen Schreiben erkennt, haben die Haarer Schüler diese Möglichkeit gerne angenommen, um ihr Taschengeld aufzubessern.

Wir bedanken uns bei Gertraud Wildmoser, die uns dieses schöne Fundstück aus den Arbeiten an der Haarer Chronik zur Verfügung gestellt hat. Die Haarer Gemeindechronik kann am Informationsschalter im Haarer Rathaus für 9,90 Euro erworben werden; dieses Dokument ist darin aber nicht enthalten.



Gemeinderat Haar

Telephon-Ruf Nr. Haar 14
Postscheck-Konto München 6780
Konto Nr. 3047 der Girozentrale München.

Haar, am 5. März 1927.
bei München

die Landesanstalt für Pflanzenbau- u. Pflanzenschutz,

München.
~~Lieblgstr. 35.~~

Betreff: Bekämpfung der Bisamratte.

Der Landwirtssohn Wilhelm [redacted] von Salmdorf hat am 4. März 1927 in einer Kiesgrube in Ottendichl, Gemeinde Haar eine Bisamratte erlegt.

Wir übersenden anbei eine 5 cm. lange Schwanzspitze der Ratte und bitten um Vergütung der Fangprämie.

Heute, den 7.ds. wird uns weiterhin gemeldet, dass auch von dem Schüler Josef [redacted] in Ottendichl eine weitere Bisamratte erlegt wurde. Zwecks Vergütung der Fangprämie haben wir auch hier die Schwanzspitze beigenommen.

8. März
In der Kiesgrube Ottendichl hat sich eine weitere Bisamratte gezeigt. Sie hat der Schüler Anton [redacted] erlegt. Anbei die Schwanzspitze des Schülers mit der Bitte um die Fangprämie.

Der Bürgermeister:

5 cm Schwanzspitze des armen Anton – der Bursch war erledigt für sein ganzes Leben!

Fotos: Bushra Weidenbusch, Joe Woods via Unsplash, Tijana Drndarski via Unsplash

Olivers
BLUMENMANUFAKTUR

Wir wünschen Ihnen wundervolle Feiertage bei Kerzenschein und Tannenduft!

EIN NAME. EINE LEIDENSCHAFT.

Bei uns weht frischer Wind. Unter dem Namen Olivers Blumenmanufaktur finden Sie schöne Blumen- und Pflanzenarrangements an unserem neuen Standort in Haar sowie unserer Blumenmanufaktur in Kirchheim. Neben schönen Blumensträußen bieten wir passend zur Weihnachtszeit weihnachtliche Gestecke, Kränze, Pflanzen und Accessoires.
Besuchen Sie uns gerne in unseren Geschäftsräumen. Wir freuen uns!

Olivers Blumenmanufaktur in Haar | Münchener Straße 9, 85540 Haar | Telefon 089/462 00 472
haar@olivers-blumenmanufaktur.de | www.olivers-blumenmanufaktur.de
Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 13:00 Uhr, Samstag 08:30 bis 12:30 Uhr